

07.09.2008 – 09:59 Uhr

Nothilfe in Haiti: Caritas stellt 200 000 Franken für die Opfer des Hurrikans Hanna bereit

Luzern (ots) -

Die Wirbelstürme "Gustav" und "Hanna" haben Tod und Verwüstung in die Karibik gebracht. Allein in Haiti sind Hunderte von Toten zu beklagen. Zahlreiche Dörfer wurden vollständig zerstört. Caritas Schweiz hat deshalb einen Nothilfe-Beitrag von 200 000 Franken bereitgestellt.

Caritas Schweiz konzentriert ihre Not- und Überlebenshilfe auf die Stadt Gonaïves im Nordwesten Haitis. Diese Region ist am schwersten betroffen. Hier ist die Zahl der Toten zwischenzeitlich auf 500 angestiegen. 250 000 der 350 000 Einwohner von Gonaïves sind dringend auf Hilfe angewiesen. Sie brauchen vor allem Trinkwasser, Lebensmittel und Unterkünfte.

Die Caritas fördert in der Region seit vielen Jahren Landwirtschafts-, Gesundheits- und Bildungsprogramme. Eine dieser Schulen dient zur Zeit 3000 Menschen als Obdach. Auf höheren Lagen der nahe-zu vollständig überschwemmten Stadt baut Caritas gegenwärtig eine Notunterkunft, von wo aus sie in den kommenden Tagen die Verteilung von Lebensmitteln und Trinkwasser beginnt.

Caritas dankt für Spenden auf das Konto 60-7000-4, Vermerk "Unwetter Karibik". Auch die Glückskette hat ihr Konto 10-15000-6 geöffnet.

Kontakt:

Odilo Noti, Leiter Kommunikation, Handy: 079 686 87 43

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100569130> abgerufen werden.